



Dringliche Interpellation

betreffend **Schulhaus Sennhof**

eingereicht von: Christa Kern, namens der SVP-Fraktion

am: 30. Oktober 2006

Geschäftsnummer: 2006/069

Text und Begründung

Die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen haben dem Antrag für den Bau der Primarschulanlage Sennhof und einem Kredit von 12.1 Mio. Fr. am 25. Sept. 2005 mit eindeutigem Mehr von 75,6% zugestimmt. Das Projekt resultiert aus einem öffentlichen Projektwettbewerb. Das Wettbewerbsprogramm umfasste wie üblich das Raumprogramm sowie die entsprechenden weiteren Rahmenbedingungen; z.B. die Holzschnitzelheizung (welche bereits in Betrieb ist) aber auch z.B. techn. Auflagen wie der bekannte Grundwasserspiegel, Hochwasserschutz, usw.

Mittlerweile haben die Bauarbeiten begonnen. Die Baumeisterarbeiten werden, wie man sich auf der Baustelle überzeugen kann, von der Halter Bauunternehmung AG ausgeführt und schreiten zügig voran.

Aufgrund dessen, dass bis anhin die erwähnte Unternehmung in Winterthur nur wenige Objekte realisiert hat, stellen sich folgende Fragen:

1. Wieviele Bauunternehmungen haben sich an der Submission beteiligt und wie gross war der Abstand der Unternehmungen, welche den Zuschlag erhalten hat in Fr. respektive in % zu den weiteren beteiligten Unternehmern?
2. Kann der bewilligte Baukredit von 12,1 Mio. Fr. inkl. Allen technischen Auflagen und Rahmenbedingungen eingehalten werden?
3. Sind die Massnahmen für den vorsorglichen Hochwasserschutz, wie er für entsprechende Gebiete seit Jahren vorgesehen ist, gewährleistet?